



www.europawahl.ruhr



Werkzeugkasten Europawahl 2019

Anregungen zur Mobilisierung der Wähler*innen
in der Metropole Ruhr

Inhalt

Angebote des RVR zur Europawahl	4
Anregungen für Maßnahmen zur Europawahl	6
Informationen über die Europawahl und die Europäische Union.....	11
Material für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort	14
Partner*innen für Ihre Projekte vor Ort.....	17
Kontakt	19

Regionalverband Ruhr (RVR)
Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

März 2019

Angebote des RVR zur Europawahl

Wahlbotschaft zur Europawahl

Im Vorfeld der Europawahl 2019 hat der RVR eine Wahlbotschaft im Corporate Design der Metropole Ruhr entwickelt.



Die Wahlbotschaft wird für jede Kommune und jeden Kreis individualisiert, also z.B.



Die Wahlbotschaft wird den Kommunen, Kreisen und Dritten in Form verschiedener Anwendungen zur Verfügung gestellt. Mit diesen Kommunikationsmaßnahmen sollen die Wähler*innen in der Metropole Ruhr ab Ende März für die Europawahl mobilisiert werden.

Die Wahlbotschaft wird Ihnen z.B. für folgende Anwendungen zur Verfügung stehen:

- als E-Mail Signatur
- als Stempel für Frankiermaschinen
- als Motiv für Folien zur Anwendung auf Straßenbahnen und Bussen
- auf Give-Aways (Aufkleber, Kugelschreiber, Taschen, Kaffeebecher ...)
- als digitaler Bilderrahmen für Foto-Aktionen vor Ort

Neben der Wahlbotschaft hält das Europareferat außerdem folgende Unterstützungsangebote für Sie vor.

Landingpage zur Europawahl 2019

Auf der Landingpage finden Sie ab Ende März ein breites Informationsangebot zur Europawahl 2019, Beispiele EU-geförderter Projekte in der Metropole Ruhr, kommunale Europaprofile und eine Übersicht über die Veranstaltungen in der Metropole Ruhr anlässlich der Europawahl 2019. **Die Landingpage erreichen Sie ab Ende März unter:**

www.europawahl.ruhr

Beispiele EU-geförderter Projekte

Es werden rund 60 Beispiele von EU-geförderten Projekten aufbereitet. Kommunen, Kreise und Dritte können diese Projektsteckbriefe in ihrer Öffentlichkeitsarbeit oder für Maßnahmen vor Ort verwenden. Die Projektsteckbriefe finden Sie ab Ende März auf der RVR Landingpage zur Europawahl 2019.

Stadtführung zu EU-geförderten Projekten

Europäische Stadtführungen (als Führung, Rad- oder Bustour) können die Wirkung der EU vor Ort erlebbar machen. Während eine Stadtführer*in die Gruppe begleitet, können an Stationen Vertreter*innen von EU-geförderten Maßnahmen oder Einrichtungen mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen.

Beispiele EU-geförderter Maßnahmen finden Sie ab Ende März auf der Landingpage des RVR zur Europawahl. Das Europareferat unterstützt Sie bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Touren durch:

- Auswahl möglicher Projekte,
- Erstellen einer Broschüre mit Informationen zu den besuchten Stationen,
- Erstellen einer Broschüre mit einem kommunalen Europaprofil,
- Nach Bedarf auch Begleitung der Stadtführung.

Fotografische Begleitung von Veranstaltungen

Für Veranstaltungen in der Metropole Ruhr im Vorfeld der Europawahl 2019 wird der RVR eine fotografische Begleitung in Auftrag geben. So sollen die Kommunen und Kreise durch eine professionelle fotografische Begleitung in ihrer europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Anlassbezogen können Sie die fotografische Begleitung Ihrer Veranstaltungen vor Ort anfragen.

Infomaterial des RVR zur Europawahl

Im Vorfeld der Europawahl entwickelt der RVR ein Angebot an Informationsmaterialien für die Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr. So hält der RVR Infolyer, Roll-ups zu EU-geförderten Projekten, eine Sonderausgabe Europa des Metropole Ruhr Magazins 2019 und Give-Aways vor.

Europaportal des RVR

Einen Überblick über Europaaktivitäten in der Metropole Ruhr bietet das Europaportal des RVR. Dort werden u.a. 34 für die Region besonders relevante Förderprogramme vorgestellt und Kontaktmöglichkeiten zu lokalen Ansprechpersonen und Initiativen vorgehalten. Zusätzlich bietet die Website Hintergrundwissen zur EU sowie aktuelle Europa-Informationen für die Region.

<https://europa.rvr.ruhr/>

Für weitere Informationen zu den oben skizzierten Maßnahmen kontaktieren Sie bitte das RVR Europareferat, unter europa@rvr.ruhr.

Anregungen für Maßnahmen zur Europawahl

Europatag (9. Mai 2019)

Jedes Jahr am 9. Mai feiern die EU-Institutionen in Brüssel und Straßburg den Europatag. Weltweit schließen sich der Feier die EU-Vertretungen in den einzelnen Ländern an. Allen Altersgruppen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Führungen, Debatten, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Der Europatag ist ein guter Anlass für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen.

https://europa.eu/european-union/about-eu/symbols/europe-day_de

Europawoche (4.-12. Mai 2019)

In Deutschland findet seit 1995 bundesweit rund um den Europatag der EU eine Europawoche statt. In Nordrhein-Westfalen beteiligen sich an der Europawoche Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen und sonstige Institutionen mit unterschiedlichen Veranstaltungen. Eine Woche lang regen Workshops, Seminare, Tagungen, Konferenzen, Lesungen, Gesprächsrunden oder andere innovative Projekte zur breitflächigen Auseinandersetzung mit Europa und der Europäischen Union an. Die Europawoche 2019 steht im Zeichen der Europawahl 2019 und unter dem Motto „Europa: Gemeinsame Werte, gemeinsame Zukunft“.

<https://mbei.nrw/de/europawoche>

EU-Projekttag 2019 an Schulen

Jedes Jahr bietet der bundesweite EU-Projekttag Schulen die Möglichkeit, sich aktiv mit der EU zu befassen. Der Projekttag findet dieses Jahr am 25. März statt. Teilnehmende Schulen gestalten das Programm eigenständig. Aktionen und Vorhaben können auf der zentralen Website des Bundes eingetragen und nach außen präsentiert werden. Auf Grundlage dieser Eintragungen können Politiker*innen mit den Schulen Kontakt aufnehmen und sich für einen Besuch anmelden. Auch Kommunalpolitiker*innen können an diesen Formaten teilnehmen. Örtliche Veranstaltungen können von den Kommunen auch für die europapolitische Kommunikation verwendet werden. Weitere Informationen, eine Übersicht zu den teilnehmenden Schulen und das Online-Anmeldeformular finden Sie hier:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa/eu-projekttag-an-schulen>

Wissensquiz des Vereins Bürger Europas e.V.

Der Verein Bürger Europas e.V. bietet das Wissensquiz „Wer wird Europameister?“ an. Deutschlandweit werden pro Jahr fast 200 Veranstaltungen durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe wird von der EU, der Bundesregierung und zahlreichen Bundesländern unterstützt. Unternehmen können Preise zur Verfügung stellen. Angelehnt an die Fernsehsendung „Wer wird Millionär“ können jeweils 25 bis 100 Teilnehmende über eine Dauer von ca. 90 Minuten mit Fernbedienungen interaktiv abstimmen und mitmachen. Das Veranstaltungsformat eignet sich für alle Altersstufen. Das Wissensquiz kann kostenlos für eigene Veranstaltungen gebucht werden.

www.buerger-europas.de/wer-wird-europameister-2015/index.html

Bürger*innendialog

Unter dem Titel »Bürger*innendialog« kann man Veranstaltungen mit ganz unterschiedlicher Struktur durchführen, die entsprechend weniger oder mehr Aufwand an Organisation und Zeit benötigen. Im Kern handelt es sich bei einem Bürger*innendialog um ein Format von 1,5 bis 2,5 Stunden Dauer mit Fachreferent*innen und Moderator*in. Ziel ist es, die Bürger*innen einerseits zur Europawahl zu informieren und sie andererseits mit ihrer Meinung und ihren Fragen zu Wort kommen zu lassen. Nachfolgend finden Sie exemplarisch drei verschiedene Anbieter von Bürger*innendialogen.

Bürger*innendialoge der Europäischen Kommission:

<https://ec.europa.eu/info/events/citizens-dialogues/>

Europa-Bürger*innendialoge der Bundesregierung:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/eu-buergerdialog>

Bürger*innendialoge der Europa-Union:

<https://www.europa-union.de/buergerdialoge/und-jetzt-europa/>

Straßen-/Foyer-Quiz zur Europawahl

Ein Live-Quiz mit einfachem Fragenkatalog kann man ohne großen Aufwand auf Aktionsflächen aller Art durchführen: Am Rande eines Bürger*innendialogs, bei einem Tag der Offenen Tür oder an einem Aktionsstand in der Fußgängerzone. Stellen Sie sich einen Katalog von fünf einfachen Wissensfragen zusammen, die Sie auf Moderationskarten notieren. Geben Sie den Teilnehmenden nach dem Multiple-Choice-Prinzip jeweils drei Antwortmöglichkeiten vor. Es gelten einfache Regeln: Wer drei der fünf Fragen richtig beantwortet, erhält ein kleines Give Away. Wer alle fünf Fragen richtig beantwortet, erhält ein großes Give Away. Geeignete Give Aways können Sie über den RVR beziehen. Wenn Sie die Aktion fotografisch begleiten, können Sie – das Einverständnis der Teilnehmenden vorausgesetzt – diese Fotos für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Dein Europa. Deine Stimme – Multimediales Kreativprojekt

In diesem Projekt setzen sich Erstwähler*innen mit der Europawahl und ihren Folgen kreativ auseinander. Sie werden dabei professionell begleitet. Die Diskussionen werden dann kreativ in Songs, Texten und Clips umgesetzt und in einer Multimediashow aufgeführt. Die Workshops können über das EDIC Dortmund gebucht werden.

<http://www.europe-direct-dortmund.de/event/dein-europa-deine-stimme/>

Foto-Aktion mit Wunschzettel

Eine weitere mögliche Foto-Aktion heißt »Dein Wunsch für Europa«. Für diese Aktion benötigt man lediglich DIN-A-4-Kartons und einen Fotoapparat. So bereitet man DIN-A-4-Blätter vor, auf denen steht: „Mein Wunsch ans Europäische Parlament:“ Die teilnehmenden Bürger*innen werden dann dazu aufgefordert, ihren Wunsch zu formulieren. Dabei kommt man mit ihnen über die Europawahl ins Gespräch. Die Bürger*innen werden mit ihrem Wunschzettel fotografiert. Notieren Sie sich die E-Mail-Adressen der Teilnehmenden und schicken Sie ihnen im Nachgang ihr Foto per Mail zu – mit weiteren Infos zur Europawahl. Es bietet sich an, die Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

Foto-Aktion mit Bilderrahmen

Bilderrahmen können einfach selbst hergestellt werden und eignen sich für Foto-Aktionen vor Ort, z.B. am Rande eines Bürger*innendialogs. Eine mögliche Variante heißt »Gib Europa Dein Lächeln«. Eine oder mehrere Personen stecken ihren Kopf durch den Bilderrahmen, lächeln und werden dabei fotografiert.

Bei dieser Aktion arbeitet man am besten in Zweier-Teams: Eine Person fotografiert, die andere Person kommt mit den Menschen über die Europawahl ins Gespräch und fragt sie, was sie über Europa denken, wie sie von der Europäischen Union profitieren und ob sie zur Wahl gehen werden und warum.

Notieren Sie sich die E-Mail-Adressen der Teilnehmenden und schicken Sie ihnen im Nachgang ihr Foto per Mail zu – mit weiteren Infos zur Europawahl. Ausgewählte Fotos können (zusammen mit dem Ort und dem Anlass, bei dem sie entstanden sind) auch für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Beispiel:

<https://www.rheinpfalz.de/lokal/kaiserslautern/artikel/ein-laecheln-fuer-europa/>

Tage/Nachmittage der Offenen Tür bei EU-geförderten Projekten

Wie wirkt Europa vor Ort in meiner Stadt? Diese Frage kann bei Tagen oder Nachmittagen der Offenen Tür bei Einrichtungen und Unternehmen in Ihrer Stadt angeregt werden, die von der EU-Kohäsionspolitik profitieren.

Fördermittelempfänger*innen können teilnehmenden Bürger*innen authentisch von ihrer Arbeit und dem Wert der EU-Förderung berichten. Bei diesen Terminen können auch Foto-Aktionen oder ein EU-Quiz durchgeführt werden. Diese Termine eignen sich auch dafür, um die lokalen Medien zur Berichterstattung einzuladen. So profitieren die Projekte doppelt von dem Termin. Sie können diese Termine auch fotografisch begleiten und die Fotos für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Europahymnen-Flashmobs

Die Chor-Szene ist in der Metropole Ruhr sehr groß. Bitten Sie einen oder mehrere Chöre in Ihrer Kommune, eine vierstimmige Version der Europahymne einzustudieren („Freude, schöner Götterfunken“) und unangekündigt an einem belebten Ort in Ihrer Kommune zur Überraschung aller Passant*innen zu singen. Diese Flashmob-Aktion kann dazu genutzt werden, um die Menschen, deren Aufmerksamkeit geweckt ist, auf die Europawahl hinzuweisen. Das kann mithilfe eines Banners geschehen, durch die Verteilung von Informationsmaterial oder andere Formate aus dieser Broschüre. Eine Dokumentation in Form eines Videos kann auf der Website des beteiligten Chores und im Rahmen Ihrer eigenen Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden.

Der WDR-Rundfunkchor veranstaltet schon seit Jahren Flashmobs zur Weihnachtszeit:

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-koeln/video-wdr-rundfunkchor-flashmob-am-bahnhofsvorplatz-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=21Hx6HqzP8>

Kontakt Chorverband NRW:

<https://www.cvnw.de/index.php?id=choere&knr=1910>

Projektstage 2019 „Europa erleben“ der Landeszentrale für politische Bildung

Die Landeszentrale für politische Bildung hält ein Angebot für Europaplanspiele vor. Die Planspiele werden vom Europeat NRW durchgeführt. Im „Europeat NRW“ engagieren sich junge Menschen für Europa in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. Das Europeat NRW kommt jedes Jahr im Rahmen der Europawoche, aber auch zu Projekttagen an Schulen. Diese Planspiele sind durchfinanziert und dauern nicht länger als einen Tag.

<https://www.politische-bildung.nrw.de/wir-partner/projekte/europeat-nrw/>

Simulationen des Europäischen Parlaments

Die Jungen Europäischen Föderalisten NRW e.V. führen ehrenamtlich Simulationen des Europäischen Parlaments mit Schüler*innen, z.B. in Dortmund, Duisburg und Essen durch. Die Planspiele sind üblicherweise mit Sachkosten für die jeweilige Kommune verbunden und finden in den jeweiligen Rathäusern statt. Die Kapazitäten der JEF sind vor der Europawahl bereits ausgeschöpft. Neben den Planspielen führt die JEF u.a. Workshops an Schulen durch. Vor der Europawahl sind jedoch auch hier die Kapazitäten begrenzt.

<http://www.jef-nrw.de/projekte/simep>

Azubi- und Schülerforen des Europäischen Jugendparlaments e.V.

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. führt bundesweit Azubi- und Schülerforen durch. Dabei handelt es sich um zwei- bis dreitägige Parlamentssimulationen in deutscher Sprache, die unter anderem an Schulen abgehalten werden. Mit diesem Veranstaltungsformat sollen vor allem Schüler*innen an Gesamt- und Realschulen sowie junge Auszubildende an Berufsschulen erreicht werden. Aktuell werden Azubi- und Schülerforen durch eine Einmalsspende der SKala-Initiative unterstützt.

<https://www.eyp.de/mitmachen/schule/>

<https://www.eyp.de/aktuelles/skala-initiative-foerdert-schuelerforen/>

Zukunftswerkstätten des Europe Direct Dortmund

Das Europe Direct Informationszentrum in Dortmund bietet Zukunftswerkstätten für Jugendliche zur Europawahl 2019 an. Anmelden können sich Schulen und Jugendgruppen mit min. 15 und max. 30 Personen. Die Zukunftswerkstätten können auch vor Ort durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Europe Direct Dortmund:

<http://www.europe-direct-dortmund.de/event/europawahl-zukunftswerkstatt-jugendliche/>

Europäische Hausparlamente von Pulse of Europe

Über die Pulse of Europe Website können sich Bürger*innen registrieren, um sogenannte Hausparlamente zu organisieren. Daran werden drei bis sieben Personen hinzugeladen, die dann zu einer vorgegebenen europapolitischen Fragestellung diskutieren. Die nötigen Materialien stehen auf der Projektwebsite zum Download bereit. Hausparlamente können in öffentlichen oder privaten Räumlichkeiten organisiert werden. Die Ergebnisse werden über die Projektwebsite eingereicht und an Politiker*innen herangetragen, um einen Dialog zu initiieren.

<https://homeparliaments.eu/>

U-18 Wahl des Landesjugendrings

Der Landesjugendring führt immer 9 Tage vor der jeweiligen Wahl U18-Wahlen durch. 2019 wird der Landesjugendring NRW eine U18-Europawahl koordinieren. Mehr Informationen hierzu:

<https://www.ljr-nrw.de/u18-wahl/>

Juniorwahl zur Europawahl 2019

Zusammen mit dem Europäischen Parlament führt die Bundeszentrale für politische Bildung das Projekt Juniorwahl zur Europawahl 2019 durch. Sie richtet sich an die Klassenstufen 7 bis 12 und umfasst die unterrichtliche Vorbereitung mit abschließendem Wahlakt. Die Juniorwahl findet in der Woche vor der Europawahl (also vor dem 26. Mai 2019) statt. Träger des Projektes ist der gemeinnützige und überparteiliche Verein Kumulus e.V. In NRW wird das Projekt vom Landtag Nordrhein-Westfalen und dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales unterstützt.

<https://www.juniorwahl.de/europawahl-2019.html>

Interaktive Formate und Web 2.0

Neue Formate der politischen Bildung basieren darauf, dass sie Teilnehmenden die Gelegenheit bieten, sich zu beteiligen. Ob Barcamp, Social Media Begleitung oder Flashmob – interaktive Formate und das Web 2.0 bieten zahlreiche Möglichkeiten Bürger*innen gezielt einzubinden. Inspirationen zu interaktiven Formaten finden Sie z.B. bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/web-2-0/>

„EU Beam Me Up!“ – 360°-Video-App

Die Virtual-Reality-App „EU Beam Me Up!“ ermöglicht es, die Europäische Union und ihre Institutionen interaktiv kennenzulernen. Die App wird mit einer Virtual-Reality-Brille verwendet und zeigt 18 Minuten lang einen 360°-Film. Die interaktiven Elemente versetzen die Spielenden virtuell nach Brüssel, wo sie sich in der Stadt und in Gebäuden bewegen sowie EU-Kommissaren und Europaabgeordneten begegnen. Mit interaktiven Optionen nehmen die Schüler*innen als Akteure an dem Geschehen teil, treffen eigene Entscheidungen und lösen Aufgaben, um weiterzukommen. Ziel ist es, dass die Spielenden die EU-Kommission und das EU-Parlament dabei unterstützen, pünktlich eine Verordnung oder eine Richtlinie zu verabschieden. Weitere Interaktionen bestehen in einem Quiz und dem Aufrufen von Bildern, Videos oder Audiosequenzen. Die App kann auch ohne Virtual-Reality-Brille im „NonVR“-Modus genutzt werden.

In den App-Stores steht „EU Beam Me Up!“ kostenlos zum Download bereit.

<https://mbei.nrw.eu-beam-me-up>

Informationen über die Europawahl und die Europäische Union

Website des Bundeswahlleiters

Der Bundeswahlleiter informiert umfassend zu den Besonderheiten der Europawahl. Dort erfahren Sie auch mehr über das Wahlrecht von ausländischen EU-Bürger*innen in Deutschland und von deutschen EU-Bürger*innen in anderen EU-Staaten. Auch das Europäische Parlament hat diese Informationen aufbereitet.

<https://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler.html>

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/die-eu-und-ihre-stimme/die-europawahl-2019>

Website des Europäischen Parlaments zur Europawahl

Auf dieser Website informiert das Europäische Parlament über die Europawahl 2019 in Deutschland, also z.B. wie die Wahl funktioniert, wo man wählen kann und wie sich das Europäische Parlament zusammensetzt.

<https://www.europawahl.eu/>

Wahlkampagne des Europäischen Parlaments „Diesmalwaehleich“

Die Online-Kampagne des Europäischen Parlaments soll vor allem junge Menschen dazu motivieren, zur Europawahl zu gehen und andere davon zu überzeugen, ebenfalls wählen zu gehen. Wer sich dort registriert, erhält Nachrichten rund um das Europäische Parlament und die Europawahl und kann diese selbst via Link mit Familie, Freunden und Kollegen teilen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu den Urnen zu bringen und die Wahlbeteiligung der letzten Europawahl im Jahr 2014 zu übertreffen. Geplant sind ein TV-Spot, Aktivitäten mit und an Universitäten, Radio-Spots, Podcasts und eine Veranstaltung am Wahlabend in Berlin. Natürlich werden die sozialen Netzwerke bei allen geplanten Aktivitäten einbezogen und Kampagnen speziell für Jugendliche durchgeführt.

<https://www.diesmalwaehleich.eu/>

Website der Bundesarbeitsgemeinschaft politische Bildung zur Europawahl 2019

Der Zusammenschluss der Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung hat ein umfassendes Online-Informationsangebot zur Europawahl 2019 eingerichtet.

Dort finden Sie u.a. Unterrichtsmaterialien, Informationen zur Europawahl 2019 in Deutschland und einen Rückblick auf die Europawahl 2014.

https://www.politische-bildung.de/europawahl_2019.html#c12855

Website des Auswärtigen Amts zur Europawahl

Auf der Website des Auswärtigen Amts finden Sie Hinweise zur Wahl für deutsche Staatsbürger*innen, die im Ausland leben und derzeit keinen festen Wohnsitz in Deutschland haben.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/-/2176138>

Blog: der europäische Föderalist

Der Blog ist einer der bekanntesten Europa-Blogs in Deutschland und wird von dem promovierten Historiker Manuel Müller betrieben. Mit Blick auf die Europawahl ist insbesondere die europaweite Sonntagsfrage interessant, die regelmäßig auf dem Blog veröffentlicht wird. Dabei handelt es sich um eine EU-weite Wahlprognose für die Europawahl.

<https://www.foederalist.eu/p/europawahl-umfragen.html>

European Election Stats: EU-weite Wahlprognose

Das Portal European Election Stats wird von zwei Uni-Absolvent*innen betrieben. Kernstück der Website ist eine europaweite Wahlprognose, die auf einer elektronischen Auswertung der nationalen Umfragen in 27 EU-Mitgliedstaaten beruht.

<https://europeanelectionsstats.eu/de/europawahlen-2019-wahlprognose/>

Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)

Eine etablierte Hilfestellung bei der Wahlentscheidung bietet der Wahl-O-Mat der BpB. Der Wahl-O-Mat bietet eine kompakte Übersicht darüber, welche Parteien antreten und welche Positionen diese Parteien vertreten. Der Wahl-O-Mat zur Europawahl 2019 wird in Kürze auf der BpB-Website zur Verfügung gestellt.

<http://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/>

Website „Was Europa für mich tut“

Die Informationswebsite des Europäischen Parlaments vermittelt, welchen Mehrwert die EU konkret für Bürger*innen hat. Dazu werden die Investitionen der EU in Regionen und Städte aufbereitet. Außerdem schlüsselt die Website auf, in welchen Lebenslagen und Situationen die EU konkret das Leben der Bürger*innen beeinflusst.

<https://www.what-europe-does-for-me.eu/de/portal>

Die EU und Ich

Auf dieser Website informiert die EU-Kommission über den Mehrwert der EU für die Bürgerinnen. Sie zeigt, in welchen Lebensbereichen die EU die Bürger*innen unterstützt und fördert. Daneben erzählen Menschen in kurzen Clips, wie sich die EU konkret auf ihr Leben positiv auswirkt. Teil der Website ist auch ein Wettbewerb für junge Filmemacher*innen. Deren Filme können kostenlos abgerufen werden.

https://europa.eu/euandme/frontpage_de?clearContent=clear

Website „Die Europäische Union – Was sie ist und was sie tut“

Im ersten Teil wird kurz erklärt, was die Europäische Union ist. Im zweiten Teil wird beschrieben, was die EU in 35 verschiedenen Bereichen unternimmt, um das Leben der Menschen in Europa und jenseits seiner Grenzen zu verbessern. Im dritten Teil geht es um die Institutionen im Zentrum des Entscheidungsprozesses der EU und darum, wie ihre Entscheidungen in Maßnahmen umgesetzt werden.

<http://publications.europa.eu/webpub/com/eu-what-it-is/de/>

Europa in der Tasche – App des Europäischen Parlaments

Die neue Mobil-App des Europäischen Parlaments steht im App-Store und bei Google Play kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung. Mit Blick auf die Europawahl 2019 informiert die App über konkrete Initiativen und Veranstaltungen. In der App lassen sich thematische und regionale Schwerpunkte setzen.

Informationen entsprechen so den persönlichen Interessen der Nutzer*innen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Europäischen Parlaments.

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190111IPR23213/europa-in-der-tasche-die-neue-eu-app-des-parlaments>

eurotopics: eine europäische Presseschau

Die Presseschau eurotopics ist ein Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung. eurotopics wirft täglich einen Blick in die europäische Presse. Aktuelle Beiträge zu den Themen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur werden aus europäischen Medien zitiert. Dafür werden 500 Print- und Onlinemedien aus 30 Ländern (Mitgliedstaaten der EU zzgl. Schweiz und Türkei) gesichtet. Die Leser*innenschaft erhält dadurch ein umfassendes Bild der jeweiligen nationalen Debatten und Diskurse. eurotopics erscheint in fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch. Eine Medien-datenbank liefert zusätzlich Hintergrundinformationen zur Medienlandschaft in Europa.

www.eurotopics.net/de

Europawebsite der Bundesregierung

Auf dem Europaportal der Bundesregierung wird die Funktionsweise der EU erläutert. Weitere Schwerpunkte sind aktuelle europapolitische Entwicklungen und der EU-Projekttag an Schulen. Schließlich dient das Europaportal dazu, über den Brexit und mögliche Folgen für Betroffene zu informieren.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa>

Website des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland

Das Europäische Parlament unterhält in allen EU-Mitgliedsstaaten nationale und regionale Verbindungsbüros. Die Website des Verbindungsbüros in Deutschland informiert über Veranstaltungen zu aktuellen europapolitischen Themen sowie die Arbeitsweise der EU und ihrer Institutionen. Schließlich finden Sie auf der Website auch Informationsmaterial und Unterlagen für die Unterrichtsgestaltung an Schulen.

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/>

Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

Die regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn ist das Bindeglied zwischen der Kommission in Brüssel und der Öffentlichkeit in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland. Die Website bietet einen Presse- und Informationsbereich sowie eine Übersicht über lokale Beratungs- und Informationszentren an Rhein, Main, Ruhr und Saar.

https://ec.europa.eu/germany/about-us/bonn_de

Material für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort

Publikationen des Europäischen Parlaments

Das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland stellt zahlreiche Informationsmaterialien zu europäischen Themen zum Download bereit. Ausgewählte Broschüren liegen gedruckt vor und können zur Verteilung bestellt werden.

www.europarl.europa.eu/germany/de/service/publikationen

Downloadcenter des Europäischen Parlaments zur Europawahl

Das Europäische Parlament stellt in seinem Downloadcenter zahlreiche Formatvorlagen, Logos und Poster zur Verfügung.

<http://www.europarl.europa.eu/downloadcentre/en>

<http://www.europarl.europa.eu/downloadcentre/en/european-elections/toolkit>

Publikation „60 gute Gründe für die EU“

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland hat eine Informationsbroschüre veröffentlicht. In zwölf Kapiteln von „Worauf die EU stolz sein kann“ über „Die EU macht das Leben preiswerter“ bis „Die EU baut Bürokratie ab“ findet man journalistisch recherchierte Texte zu 60 Gründen, warum es die EU geben sollte.

https://ec.europa.eu/germany/news/warum-wir-die-europ%C3%A4ische-union-brauchen-60-gute-gr%C3%BCnde_de

Amt für Veröffentlichungen der EU

Auf der Website des Amts für Veröffentlichungen der EU finden Sie alle Veröffentlichungen der EU-Behörden, also u.a. Karten, Unterrichtsmaterialien, Zeitschriften, Studien, Factsheets, Rechtsakte und offene Datensätze der jeweiligen Behörden.

<https://publications.europa.eu/de/>

EU-Folienpräsentationen

Auf dieser Seite haben Lehrende, Schüler*innen sowie Studierende Zugriff auf Folienpräsentationen, die sie für eigene Vorträge über die EU nutzen können. Die Folien bilden unterschiedliche Aspekte der EU ab und stellen heraus, was die Europäische Union ist, was sie tut und wie sie funktioniert. Die Nutzung der Folien ist gebührenfrei und urheberrechtlich nicht beschränkt, sodass Änderung eigenverantwortlich durchgeführt werden können.

https://europa.eu/european-union/documents-publications/slide-presentations_de

EU Kids Corner

In der Online-Kinderecke der Europäischen Union werden Lernmaterialien zur EU für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren angeboten. Durch eine Reihe von Spielen in allen EU-Amtssprachen zu den Politikbereichen der Europäischen Union wird die EU verständlich und zugänglich gemacht. Außerdem werden Unterrichtsmaterialien über Europa im Allgemeinen und über wichtige Politikbereiche in Form von Malbüchern, Broschüren, Informationspaketen sowie durch audiovisuelle Materialien angeboten.

http://europa.eu/kids-corner/index_de.htm

Europa-Punkt Bonn

Hier finden Sie kostenlose Publikationen und andere Materialien zur EU im Allgemeinen, zu aktuell diskutierten Themen und zu bestimmten Schwerpunkten. Zudem bietet der bei der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn angesiedelte Europa-Punkt Schulmaterial für verschiedene Altersstufen an – auch in Klassensätzen. Über ein Online-Formular kann man diverse Informationsbroschüren auch direkt bestellen.

https://ec.europa.eu/germany/europapunkt-bonn_de

<http://surveys.publications.europa.eu/formserver/bonn/survey.html>

Publikation „Das Leben von Frauen und Männern in Europa – Ein statistisches Porträt“

Die digitale Publikation wurde von Eurostat und den Nationalen Statistischen Ämtern der EU-Mitgliedstaaten und der EFTA-Länder erstellt. Sie vergleicht die Lebenswelten von Frauen und Männern. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltag von Frauen und Männern in den europäischen Ländern werden herausgestellt. Die drei Kapitel behandeln u. a. Themen wie Demografie und Gesundheit, Bildung, Beruf und Arbeitslohn, Ernährungsgewohnheiten und Sozialkontakte sowie Freizeitgestaltung und Internetnutzung. Die Themen werden mit Kurztexten, interaktiven Visualisierungselementen, Infografiken und Fotos präsentiert.

https://service.destatis.de/DE/FrauenMaennerEuropa/DE_DE_womenmen_core/

Europäische Dokumentationszentren (EDZ)

An einigen Universitätsbibliotheken halten Europäische Dokumentationszentren EU-Dokumente und Materialien für Forschung und Lehre bereit und führen auf Anfrage komplexe Recherchen zu amtlichen Dokumenten der EU durch. In der Metropolregion Ruhr gibt es an der Fernuniversität Hagen ein Europäisches Dokumentationszentrum.

www.ub.fernuni-hagen.de/edz

Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung hält eine Vielzahl von Materialien und Informationen im Bereich Europa und europapolitische Bildung vor. Das umfasst u.a. Lehrmaterialien, Publikationen und Methoden für die politische Bildungsarbeit.

<http://www.bpb.de/internationales/europa/>

www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/europaeische-union

Toporopa

Diese Website, herausgegeben von EastDock Media, hilft dabei, das geografische Wissen zu Europa aufzufrischen und spielerisch zu erweitern. Das Portal bietet verschiedene Geographie-Quiz-Spiele an.

Bei jedem Quiz steht die Karte des europäischen Kontinents im Mittelpunkt, welche geografisches, politisches, historisches und wirtschaftliches Wissen zusammenträgt. Übungen sind dabei so gestaltet, dass sie von Schüler*innen nach kurzer Einführung ohne weitere Hilfe durchgespielt werden können.

www.toporopa.eu

Europawahl-Kampagne von JEF und EUD

Zusammen haben die Jungen Europäischen Föderalisten e.V. (JEF) und die Europa-Union Deutschland e.V. (EUD) zur Teilnahme an der Europawahl aufgerufen. Mit der Kampagne Europa Machen wollen diese überparteilichen Institutionen zur Europawahl 2019 mobilisieren. Auf der Kampagnenwebsite finden Sie das Logo und verschiedene Ideen zur öffentlichkeitswirksamen Verwendung.

<https://europamachen.eu/mitmachen/materialien/>

Partner*innen für Ihre Projekte vor Ort

Ansprechpersonen für das Thema Europa in den Kommunen und Kreisen

Für jede Kommune und für jeden Kreis gibt es in der Metropole Ruhr eine*n Europabeauftragte*n bzw. eine Ansprechperson für das Thema Europa. Diese nehmen üblicherweise eine koordinierende Rolle ein und stehen für die anderen Teile der Verwaltung sowie Dritte als Ansprechpersonen zur Verfügung. Hier finden Sie Ihren direkten und persönlichen Kontakt vor Ort je Kommune bzw. Kreis.

www.europa.rvr.ruhr/Adresspool

Partnerschaftsbeauftragte in den Kommunen und Kreisen

Für die über 220 Städte- und Kreispartnerschaften in der Metropole Ruhr stehen in den einzelnen Kommunen und Kreisen Ansprechpersonen zur Verfügung. Hier finden Sie Ihren direkten und persönlichen Kontakt vor Ort je Kommune bzw. Kreis.

www.europa.rvr.ruhr/Adresspool

Europe Direct Information Center (EDIC) in der Metropolregion Ruhr

EDICs sind als Informationsnetzwerke eine wichtige Schnittstelle zwischen der EU und den Bürger*innen vor Ort. Sie laden dazu ein, sich über Europa zu informieren, sie fördern die lokale und regionale Debatte über die EU und ermöglichen es, Feedback zu geben. Sie bieten Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen sowie kostenlose Veranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen an. Geschultes Personal steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung. In der Metropole Ruhr gibt es drei EDICs: in Essen, Dortmund und Duisburg.

<http://europa.rvr.ruhr/europaaktive-metropole-ruhr/europedirectcenter.html>

Europaabgeordnete in der Metropole Ruhr

Die Metropole Ruhr wird derzeit durch acht Abgeordnete im Europäischen Parlament vertreten. Deren Einzugsgebiet variiert. Genauere Informationen zur regionalen Abdeckung durch die Abgeordneten des Europäischen Parlaments finden Sie auf dem Europaportal des RVR.

<https://europa.rvr.ruhr/adresspool-metropole-ruhr/mitglieder-des-europaeischen-parlaments-mdeps.html>

Rednergruppe TEAM EUROPE

Die Rednergruppe TEAM EUROPE umfasst knapp 50 Redner*innen. Diese unabhängigen Expert*innen sind den Bundesländern, Zielgruppen, Themen und Formaten zugeordnet und können als Gastredner*innen für Veranstaltungen angefragt werden. Themen können z.B. sein: Wie funktioniert der EU-Binnenmarkt? Wie studiert und arbeitet man im EU-Ausland? Wie geht es weiter in der EU-Asylpolitik?

https://ec.europa.eu/germany/services/contact-points_de

Unterstützung durch Young European Professionals

Auch das Netzwerk der Young European Professionals bietet Unterstützung bei Projekten zur europapolitischen Kommunikation vor Ort an. Die Young European Professionals gehen auf ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung zurück. Sie unterstützen bei der Umsetzung von Projekten, z.B. bei Planspielen oder Projekttagen mit Schüler*innen oder Erstwähler*innen.

<http://edu-impact.de/projekte-referenzen-alt/projekte>

Regionalvertretung der Kommission in Bonn

Die Regionalvertretung der Kommission in Bonn kann bei der Recherche nach geeigneten Referent*innen für Veranstaltungen unterstützen. Üblicherweise finanziert die Regionalvertretung keine Veranstaltungen. Gegebenenfalls stehen allerdings noch Restmittel zur Verfügung, die z.B. für kleinere Projektzuschüsse verwendet werden können.

https://ec.europa.eu/germany/about-us/bonn_de

Kontakt

Regionalverband Ruhr

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Homepage: www.europa.rvr.ruhr

E-Mail: europa@rvr.ruhr

Werkzeugkasten Europawahl 2019

Herausgeber

Regionalverband Ruhr

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Stand der Recherche

01. März 2019

Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Übersenden Sie uns gerne Ihre Ergänzungsvorschläge.

Titelfoto

© RVR

